
Historisches Ziegelmauerwerk

Ausführung und Instandsetzung

Seminarinhalte

Die Veranstaltungsreihe „Dialog Handwerk und Denkmalpflege“ ist ein Fortbildungsangebot der Propstei Johannesberg, das sich übergreifend an alle an der Denkmalpflege beteiligten Personen und Berufsgruppen richtet: Architekten, Denkmalpfleger, Handwerker, Restauratoren, Hauseigentümer und andere mehr.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Dialog-Veranstaltung stehen der Ziegelstein und das Ziegelmauerwerk, die vielerorts in Deutschlands die Architektur von Bauwerken und das Erscheinungsbild von Dörfern und Städten geprägt haben.

Die Regionen in Deutschland zeigen einen sehr unterschiedlich umfangreichen Bestand an historischen Bauwerken dieser speziellen Bauweise. Neben Fragen der Bautradition des jeweiligen Landesteils, liegt dieser Sachverhalt vor allem in der Verfügbarkeit von Tonvorkommen begründet, die für die Herstellung der Mauersteine erforderlich sind.

In dem Einführungsvortrag der 18. Dialogveranstaltung wird zunächst ein Überblick über die Verbreitung des Ziegelsteinbaus in Deutschland und dessen Entwicklung gegeben. In diesem Rahmen werden auch die wichtigsten Ziegelsteinformate und -verbände sowie vorindustrielle und industrielle Herstellungstechniken vorgestellt.

Schäden an Ziegelsteinmauerwerk können unterschiedliche Ursachen haben. Die am häufigsten vorkommenden Schadensursachen werden im Rahmen der Tagung angesprochen. Dazu gehören insbesondere Witterungs- und Umwelteinflüsse sowie Salzbelastungen. Schäden können aber auch auf die Fertigung des Steinmaterials oder auf die Herstellung des Mauerwerks zurückgeführt werden.

Im Rahmen der ausführlichen Vorstellung von handwerklichen Instandsetzungsverfahren wird auch auf die häufig notwendige Beschaffung von Ersatzziegeln durch Nachbrennen eingegangen, bei dem materialspezifische Aspekte in einem besonderen Maße zu berücksichtigen sind.

Zum Abschluss der Tagung werden im Rahmen eines Werkberichtes über den Domturm in Schleswig unterschiedliche Schadensbilder und Schadensursachen erörtert und die entwickelten ingenieurtechnischen und handwerklichen Instandsetzungsverfahren vorgestellt.

Dienstag **16. Mai 2023**

10.00 - 10.15 Uhr
Begrüßung und Einführung

*Dr. Katharina Benak, LfD Hessen, Wiesbaden,
Melanie Nüsch, Beratungsstelle für Handwerk und
Denkmalpflege, Fulda*

10.15 - 11.15 Uhr
**Verbreitung und Entwicklung des Ziegelbaus in
Deutschland Backsteinmauerwerk – Formate und
Verbände**

Kay Neuling, Restaurator im Maurerhandwerk, Jemgum

11.15 - 11.30 Uhr P a u s e

11.30 - 12.15 Uhr
Spuren an Backsteinen und Mauerwerksoberflächen
Rainer Leonhardt, Redaktion Restaurator im Handwerk, Berlin

12.15 - 13.00 Uhr
**„Sichtziegelmauerwerk in Schlagregenzone 3“ –
Werkbericht: Kirchturm Assel, Zustandserfassung und
Instandsetzungskonzept**
Katharina Körner, HAZ, Kassel

13.15 - 14.00 Uhr M i t t a g s i m b i s s

14.00 - 14.45 Uhr
**Beschaffung von Ersatzmaterial: Nachbrennen von
Steinen**

Jörg Fuhrhop, Cerasaga Baukeramik, Bardowick

14.45 - 15.30 Uhr
**Handwerkliche Instandsetzung von
Ziegelsteinmauerwerk**

Kay Neuling, Restaurator im Maurerhandwerk, Jemgum

15.30 - 16.00 Uhr P a u s e

16.00 - 17. 00 Uhr

**Werkbericht: Domturm Schleswig – Schadensbilder,
Schadensursachen und ingenieurtechnische
Instandsetzung**

Peter Hegewaldt, Dipl.-Ing., Kassel

17.00 - 17.45 Uhr
**Werkbericht: Domturm Schleswig – Handwerkliche
Instandsetzung geschädigter Mauerwerksbereiche**
Andreas Schmidt, Wibbeke Denkmalpflege, Geseke

17.45 Uhr
Schlussdiskussion, Ausblick, Ende

Tagungsleitung

*Dr. Katharina Benak, Landesamt für Denkmalpflege (LfD)
Hessen, Wiesbaden*

*Melanie Nüsch, Beratungsstelle für Handwerk und
Denkmalpflege Propstei Johannesberg, Fulda*

Referenten

Jörg Fuhrhop, Cerasaga Baukeramik, Bardowick

Peter Hegewaldt, Dipl.-Ing., Kassel

Katharina Körner, HAZ, Kassel

*Rainer Leonhardt, Redaktion Restaurator im Handwerk,
Berlin*

Kay Neuling, Restaurator im Maurerhandwerk, Jemgum

Andreas Schmidt, Wibbeke Denkmalpflege, Geseke

Tagungsbeitrag

100,- Euro; einschließlich Imbiss und Getränke

Fortbildungspunkte

Mitglieder der **AKH und IngKH** erhalten durch die Teilnahme an der Veranstaltung **8 Fortbildungspunkte/ Unterrichtseinheiten**. Bei anderen Kammern wird bei **rechtzeitiger** Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH

Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung

Propsteischloss 2, 36041 Fulda

Tel.: 0661 / 9418130

info@propstei-johannesberg.de



Der ideale Ort zum Lernen

Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Ratgar gegründete und von Rabanus Maurus erweiterte Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. Im 18. Jahrhundert erfolgte in der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

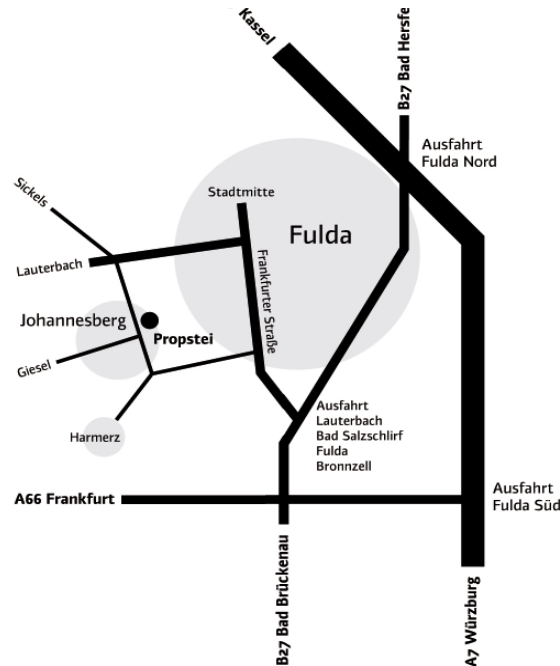
In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>



Propstei Johannesberg
Fortbildung in Denkmalpflege
und Altbauerneuerung

Historisches Ziegelmauerwerk Ausführung und Instandsetzung

18. Fachtagung „Dialog Handwerk und Denkmalpflege“

Dienstag, 16. Mai 2023



- Propstei Johannesberg gGmbH
- Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege
- Landesamt für Denkmalpflege Hessen